EOSchM Franz Hinterer, Obertraun, Oberösterreich

11. Weltkultur- und Naturerbeschießen

7. bis 9. November, Obertraun

Am Hallstättersee in Obertraun am Dachstein konnten wieder neue Schützen zum Kapselbüchsenschießen mit dem Zimmerstutzen begeistert werden. Wettkampfleiter Mannschaftsmeisterschaft Luftgewehr Oberösterreich Franz Maurer sowie LSpLt Johann Klemisch aus Niederösterreich durften wir neben einigen anderen bekannten Funktionären als Teilnehmer begrüßen. Obwohl Franz Maurer mit einer der ältesten der Kapselbüchsen, einer Löffellader-Büchse unseres Vereins, schoss, wurde er hervorragender Zweiter in der Kreiswertung hinter dem Erstplatzierten Eberhard Tomitza.

Von der SG Hallein konnte Walter Ronacher als einer der fünf neuen Teilnehmer in der Klasse **Alte Bauart** den ersten Rang belegen. Die weiteren Plätze: 2. Klaus Peter (Lauffen), 3. Johann Klemisch (Klosterneuburg), 4. Walter Strick (Obertraun).

Neue Bauart: 1. Johann Klemisch (Klosterneuburg), 2. Felix Kraxner (Bad Aussee), 3. Edith Grill (Bad Goisern Untersee), 4. Margarete Hinterer (Obertraun).

Stiegele-Löffellader: 1. Eberhard Tomitza (Gmunden), 2. Franz Maurer (Pötting), 3. Christian Hochmair (Obertraun), 4. Albert Almbach (Obertraun).

Senioren 3: 1. Eberhard Tomitza (Gmunden), 2. Kurt Pollinger (Gmunden), 3. Cherubin Fercher (Bad Goisern).

Tiefschuss: 1. Felix Kraxner (Bad Aussee), 2. Eberhard Tomitza (Gmunden), 3. Walter Ronacher (Hallein), 4. Heide Rastl (Bad Aussee).

Gedenkschuss: 1. Gerlinde Lehner (Obertraun), 2. Hans Stöger (Bad Aussee), 3. Klaus Peter (Lauffen).

Von den auswärtigen Schützen wurde, wie immer wieder, die „Knittlbixn" bewundert. Walter Strick als Kunstschlosser hat die Metallteile dieser Büchse selbst angefertigt. Als Schaft verwendete er die Astgabel einer Zirbelkiefer. Damit erreichte Walter den vierten Platz der Kreiswertung. Schon viele Schützen, auch LSchM Franz Maurer, wunderten sich, wie gut dieses Gerät liegt.

Wie bei solchen im Sinn des Salzkammergut-Schützenwesens abgehaltenen Bewerben üblich spielen Seitlpfeifer und Ziehharmonika. Wenn es passte, wirkten die heimischen Schützen mit Pasch und Gesang mit.

Viele auswärtige Teilnehmer dankten für die Art und Weise der Durchführung sowie für die große Anzahl der Preise. Zusammenfassend wurde diese Veranstaltung von vielen als besondere Bereicherung der Schützenveranstaltungen bezeichnet.

LSchM Franz Maurer stellte fest, wie gut man Sportschützen und Brauchtumsschützen vereinen und das allgemeine Schützenwesen damit bereichern kann. Immerhin kann man in Obertraun auf ein Schützenwesen bei Armbrust seit 1784 und Zimmergewehr seit 1858 hinweisen. Wir hoffen, dass bis zum Jubiläumsjahr „225 Jahre Schützenwesen in Obertraun" im nächsten Jahr noch viele Schützen alte Zimmergewehre beim Büchsenmacher Felix Kraxner, einem Liebhaber dieser Waffen, reparieren und schusstüchtig machen lassen und teilnehmen können.

Sieger aller Klassen, vorne v. l.: Ronacher, Lehner, Kraxner, Tomitza

LSchM Maurer mit der Knittlbüchse